

# INTEGRIERTE, STRATEGISCHE SOZIALPLANUNG DER STADT ESSEN

[www.essen.de/leben/einstieg\\_fuer/senior\\_innen/sozialplanung.de.html](http://www.essen.de/leben/einstieg_fuer/senior_innen/sozialplanung.de.html)

## SOZIAL KONFERENZ RUHR

2023 Kommunale Sozialplanung –  
Praxis und Perspektive

### PROFIL

**FEDERFÜHREND ANGESIEDELT IM FACHBEREICH**

Amt für Soziales und Wohnen

**GENESE DER SOZIALPLANUNG**

Die Sozialplanung wurde über die Jahre kontinuierlich weiterentwickelt. Seit 2022 werden personellen Ressourcen der Sozialplanung sukzessiv vergrößert.

**(HAUPT-)ZIELFORMULIERUNG ODER MOTTO/SLOGAN**

Fachbereichsübergreifende Leitbildentwicklung befindet sich im Aufbau

**BESONDERHEITEN IN DER ORGANISATIONSSTRUKTUR**

Die Sozialplanung ist als Stabstelle an die Fachbereichsleitung des Amtes für Soziales und Wohnen angebunden.

**AKTUELLE INHALTLICHE SCHWERPUNKTE**

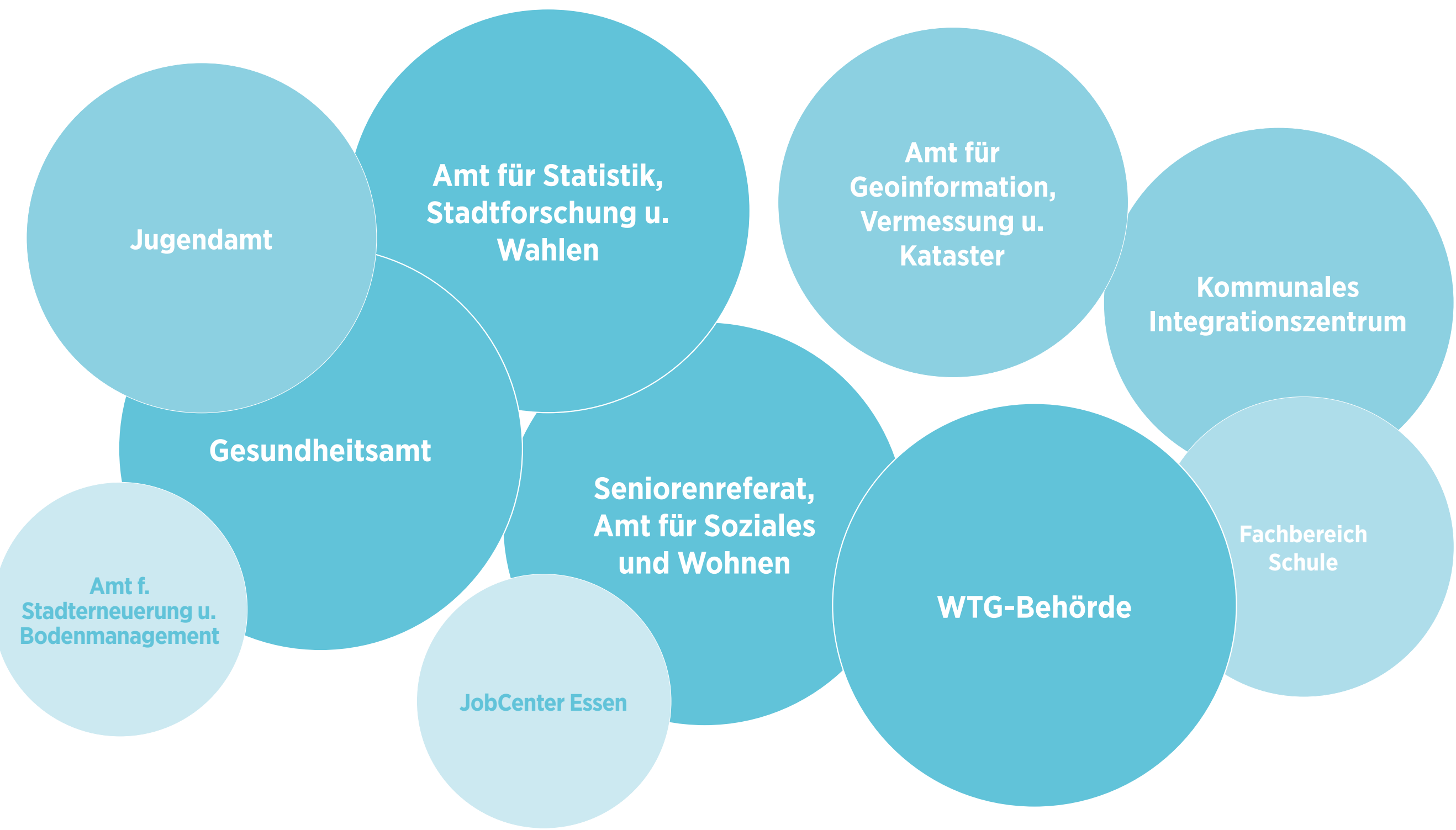
Inklusive Stadt, Pflege für alle, Seniorenfreundliche Stadt

**ZUKÜNFTIGE INHALTLICHE SCHWERPUNKTE**

Armut, soziale und kulturelle Teilhabe, Wohnen

### KOOPERATIONEN

INNERHALB DER VERWALTUNG:  
INTENSITÄT DER ZUSAMMENARBEIT MIT KOOPERIERENDEN STELLEN ODER AUFGABENGEBIETEN



**WEITERE INTERNE KOOPERATIONEN**

Amt für Stadtplanung und Bauordnung, Immobilienwirtschaft

**AKTUELLE EXTERNE PARTNER DER SOZIALPLANUNG**

- Freie Wohlfahrtspflege
- Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH
- Kultur- und Bildungseinrichtungen
- Landschaftsverbände
- Mitglieder relevanter Gremien (z.B. Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Integration, Inklusionsbeirat, Seniorenrat, Facharbeitskreis Pflege, AG Soziales, KKP)
- Netzwerk Sozialplaner\*innen NRW
- Ruhrbahn
- Selbsthilfevertretungen
- Verein für Sozialplanung e.V., Deutscher Verein
- Wohnungsunternehmen

**WUNSCH NACH INTENSIVIERUNG DER KOOPERATION**

- Amt für Stadterneuerung und Bodenmanagement
- Fachbereich Schule
- Wohnungsunternehmen

**WUNSCH NACH NEUBEGINN EINER KOOPERATION**

- Stadtbibliothek
- Umweltamt

**EIN ÜBERRASCHENDEN, SPANNENDES ODER POSITIVES KOOPERATIONSERGEBNIS**

Ein fachbereichsübergreifendes Problemverständnis, gemeinsame Win-Win-Strategien, Perspektivvielfalt und Anerkennung eines gemeinsamen Vorhabens

### INSTRUMENTE UND FORMATE

**DATEN ZU SOZIALRÄUMEN: GENUTZTE INSTRUMENTE, FORMATE UND PRODUKTE**

- Befragungstool LimeSurvey
- Daten des Amtes für Statistik, Stadtforschung und Wahlen, interne Daten der Fachbereiche
- KomMonitor für ein Indikatoren-gestütztes Monitoring
- Kommunale Pflegeplanung
- Pflegeatlas
- Sinus-Milieu-Studie
- Vorhandene Daten von Kooperationspartnern (z.B. MDK, Krankenkassen)

**ÜBERRASCHENDEN ODER SPANNENDES ERGEBNIS EINER SOZIALRÄUMLICHEN ANALYSE**

Altersbilder im Wandel, Auswirkungen des demographischen Wandels, generationenübergreifende Unterschiede zwischen den Kulturen, Differenzen zwischen geografischem Raum und Sozialraum

**ZUKÜNFTIG GEPLANTE DATENBASIERTE SOZIALRAUM-ANALYSEN**

Gesundheit, Bildung und Armut, Inklusion, Leben im Alter

**GENUTZTE BETEILIGUNGSTRUMENTE UND -FORMATE**

- Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Integration
- Seniorenrat
- Inklusionsbeirat
- Kommunale Konferenz Alter und Pflege
- diverse Arbeitskreise (z.B. FachAK Pflege)
- Politik-Dialoge (z.B. Bezirksvertretung)
- Stadtteilkonferenzen
- Bürgerdialoge
- Befragungen der Besucher\*innen in den Zentren 60 plus
- stadtweite Anschreiben zur Initiierung von Seniorennetzwerken

**WEITERE GENUTZTE INSTRUMENTE, FORMATE UND PRODUKTE DER SOZIALPLANUNG**

- Bevölkerungsatlas
- Bevölkerungsprognosen der Stadt Essen
- CONNECTED.ESSEN, die Smart City-Initiative, für innovative, digitale Beteiligungsformen
- Deutscher Fürsorgetag als Austauschplattform und zum Wissenstransfer
- Fort- und Weiterbildungsangebote und Netzwerk über G.I.B. und VSOP e.V.
- GPA-Kennzahlenset
- Handbücher Essener Statistik
- Handlungskonzept Wohnraum für Seniorinnen und Senioren
- Stichtagsbefragung für die kommunale Pflegeplanung

### FOKUS

**BISHER ERREICHTES BZW. UNSER GRÖSSTER ERFOLG IN DEN LETZTEN JAHREN**

Entwicklung der Essener Demenzstrategie, Weiterentwicklung des Aktionsplans Essen Inklusiv, Aufbau einer Koordinierungsstelle Inklusion und Einrichtung eines Inklusionsbeirates, Projekt „Zusammen im Quartier - Sozialplanung initiieren, weiterentwickeln und stärken“

**ERFOLGREICHE UMSETZUNG UNSERER SOZIALPLANUNG BRAUCHT**

Gesamtstädtische Strategieentwicklung, Flexibilität, zuverlässige Kooperationspartner (intern und extern), verbindliche und kooperative Strukturen, politischen Auftrag und Rückhalt

**UNS HAUPTSÄCHLICH FEHLENDE RESSOURCEN**

Qualifiziertes Personal

**UNSERE GRÖSSTE AKTUELLE HERAUSFORDERUNG ODER HÜRDE**

Zusammenführung der Fachplanungen unterschiedlicher Fachbereiche

**MITEINANDER IN ESSEN**

